

PUNKTUM

ELEKTRO • LICHT • ENERGIE • AUTOMATION • KOMMUNIKATION

10 / 2015



Der neue Fan-Licht-Schalter

Ein Volltreffer von **:hager**



Ing. Jochen Lindner

GESCHÄFTSFÜHRER CHAUVIN ARNOUX

Woran denken Sie, wenn Sie an PUNKTUM denken?

Jochen Lindner: Privat kann ich nach Inhalt und Aufmachung entscheiden, welches Magazin ich lese. Beruflich muss ich vieles lesen, das ich privat nicht lesen würde. PUNKTUM schafft es seit Jahren, fachkundige Recherchen und objektive Berichte in einem

ansprechenden, kurzweiligen Format der Elektro-Branche zu präsentieren. Ich gestehe: Ich bin PUNKTUM-Leser, beruflich und privat! Dazu und zum 20-jährigen Jubiläum gratuliere ich unserem langjährigen Medienpartner!

Welche Trends sehen Sie für die kommenden 20 Jahre in der

Elektroinstallations-Branche?

Jochen Lindner: Ohne Trendforscher zu bemühen, erkennt man Themen, die uns in unserer Branche in den kommenden Jahren sicherlich noch stärker beschäftigen werden, wie z.B.

dass die Elektrotechnik immer mehr mit dem Internet zusammenwächst. Die Science Fiction ‚Internet of Things‘ wird mehr und mehr selbstverständlich für uns alle werden, sei es in Beruf oder Freizeit. Das wird neben Energieeffizienzsteigerung oder Elektro-Mobilität eines der führenden Themen für unsere Branche sein.

WO MAN ALS KUNDE NOCH KÖNIG IST UND PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL BETREUT WIRD:

Individualität statt Masse

Ja, Online Shops sind billig. Aber ist billig auch gut? Wenn es nur darum geht, Artikel zu bestellen, könnte man diese Diskussion schnell beenden. Zum Glück funktioniert das Geschäftsleben aber nicht so einfach und es gibt auch noch andere Dinge, die mittlerweile schon so selbstverständlich geworden sind, dass man deren Bedeutung im täglichen Preiskampf schnell vergisst. Langfristige Partnerschaften mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern sind daher seit über 90 Jahren das Credo der Gebrüder Limmert AG.

Haben Sie schon einmal versucht, eine Ausschreibung an einen der bekannten Billig-Online-Shop-Anbieter zu schicken? Vielleicht mit dem Vermerk: „Dringend! Bitte bis Tag X auspreisen.“ Nein? Richtig, man würde nicht einmal daran denken, das zu tun.



Aber auch die alltäglichen Fragen, die man so gerne am Telefon zu passenden Produkten, technischer Abklärung und Zusammenstellung von ganzen Systemen stellt, wird ein Online Shop für Sie nicht klären können.

Limmert – das Service überzeugt

Vom Anfang bis zum Ende eines Projektes unterstützt Sie Ihr Außendienstmitarbeiter vor Ort. Egal, welche Fragen Sie haben, er ist Ihr Ansprechpartner und hilft Ihnen gerne jederzeit. Für komplexere technische Fragen stehen Ihnen im Innendienst bestens geschulte Spezialisten für z.B. KNX, Beleuchtungstechnik, Sprechanlagen, SPS, HKL, Erneuerbare Energien, Alarm- und Sicherheitstechnik mit ihrem Fachwissen zur Seite. Des Weiteren halten Sie Limmert-Mitarbeiter am aktuellsten Stand der technischen Entwicklung mit Schulungen und Kursen – veranstaltet durch

das Limmert Trainingcenter. Sie wollen Ihren Ansprechpartner persönlich kennenlernen? Auch das ist kein Problem. Nicht nur auf der größten Hausmesse Österreichs oder anderen Kundenveranstaltungen, sondern auch sonst stehen Ihnen sämtliche Mitarbeiter jederzeit persönlich am Unternehmensstandort in Salzburg zur Verfügung. Sie haben Zugriff auf ca. 30.000 Lagerartikel sowie 800.000 Artikel im Lagerstamm und können diese noch am Tag der Bestellung mit dem eigenen Fuhrpark oder österreichweit über Nachtexpress am nächsten Tag bis 6.00 Uhr erhalten: frei Haus und ohne Mindestbestellwerte. Zudem haben Sie bei Abholung jederzeit Zugriff auf das gesamte Lagersortiment: ob während der Geschäftszeit oder im Abholcontainer, der 24 Stunden für Sie zugänglich ist. Durch eine groß dimensionierte

Erweiterung der Lagerfläche ist man bezüglich künftiger Entwicklungen gewappnet. Und auch sämtliche Artikel, die nicht am Lager geführt sind, werden gerne für Sie besorgt. Bemusterung von Waren oder Kanban-Belieferung sowie Abfallvermeidung durch Mehrwegbehälter sind nur zwei von vielen weiteren Logistik-Services, die Limmert als Ihr Partner für die gesamte Elektrotechnik bietet. Dabei sind Dinge wie Zahlungsziele, Skonto usw. Usus und bürokratische Aufwände mit Themen wie Elektroaltgeräteverordnung, Intrastat-Meldung, ARA-Entpflichtung und Langzeitlieferantenerklärungen für Export-Geschäfte für Sie bereits erledigt. Anbindungen an Ihr Warenwirtschaftssystem über verschiedenste Schnittstellen wie OCI, UGL, Datenorm, eLimmert, div. Online-Plattformen steigern Ihre Produktivität und natürlich hat Limmert auch einen Webshop mit branchenspezifischen Funktionen. Im Gegensatz zu Amazon & Co. verkauft Limmert allerdings nicht an Ihre Kunden, sondern bleibt Ihnen als langjähriger Partner treu!

Weitere Informationen:
Tel.: 0662/88 933
www.limmert.com

Übernahme von SysMik durch Phoenix Contact

Am 30. September 2015 hat die SysMik GmbH Dresden einen Vertrag zur Übernahme durch die Phoenix Contact-Unternehmensgruppe unterzeichnet. SysMik ist Anbieter von Automatisierungsprodukten für die dezentrale Automation auf Basis von offenen Industriestandards, insbesondere für die Gebäudeautomation und gebäudenaher Infrastruktur. Seit 1991 vertreibt das Unternehmen Komponenten, Steuerungstechnik und Engineering-Software aus eigener Entwicklung und Fertigung. Lösungen von SysMik bauen auf einem webbasierten IoT (Internet of Things)-Framework für Smart Devices und Smart Systems auf. Die Plattform bietet ein umfassendes System für webbasierte Steuerungen sowie M2M-Kommunikation und ermöglicht neue serviceorientierte Geschäftsmodelle.

Vor der Übernahme haben beide

Unternehmen seit 2003 bei der Entwicklung und Produktion von Automatisierungsmodulen kooperiert. Phoenix Contact plant, den Standort Dresden, an dem derzeit 16 Mitarbeiter tätig sind, zu einem Kompetenz-Zentrum der Gebäudeautomation für die Unternehmensgruppe auszubauen. „Bisher haben wir nur vereinzelt Projekte in der Gebäudeinfrastruktur realisiert. Durch die Integration von SysMik in die Phoenix Contact-Gruppe erweitern wir unser Lösungsangebot um ein innovatives Produktportfolio für die Gebäudeautomation. Darüber hinaus gewinnen wir eine wertvolle Ressource, um Lösungen für den Einsatz von Internet-Technologien in der Gebäudetechnik zu entwickeln“, so Roland Bent, Geschäftsführer von Phoenix Contact.

Der Geschäftsbetrieb wird unter dem Namen SysMik GmbH Dresden unverändert fortgeführt. ●

Dr. Thomas Frank

COUNTRY SALES MANAGER AUSTRIA EATON



Woran denken Sie, wenn Sie an PUNKTUM denken?

Thomas Frank: PUNKTUM ist seit Jahren ein Fixpunkt in der Medienlandschaft in Österreich. Das Magazin hat einen hohen Stellenwert für die wichtige Zielgruppe Elektrotechniker und den Elektrogroßhandel. Viele Technologie- und Marktentwicklungen haben wir gemeinsam über Produktinfos, Anwendergeschichten und Veranstaltungsberichte unseren Kundengruppen nähergebracht. Danke für die produktive und angenehme Zusammenarbeit. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Welche Trends sehen Sie für die kommenden 20 Jahre in der Elektroinstallations-Branche?

Thomas Frank: Gebäudeinstallationen sorgen immer mehr dafür, dass Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz im Fokus stehen. Das Gebäude wird dadurch immer mehr smart, steuer- und kontrollierbar. Jederzeit und von jedem Ort können ganz einfach über mobile Kommunikation – Handy, Tablet oder Laptop – Gebäude administriert und überwacht werden. Die solcherart komfortable Steuerung von Heizung, Licht, Jalousie und Sicherheitsanlagen wird immer mehr Alltag werden.

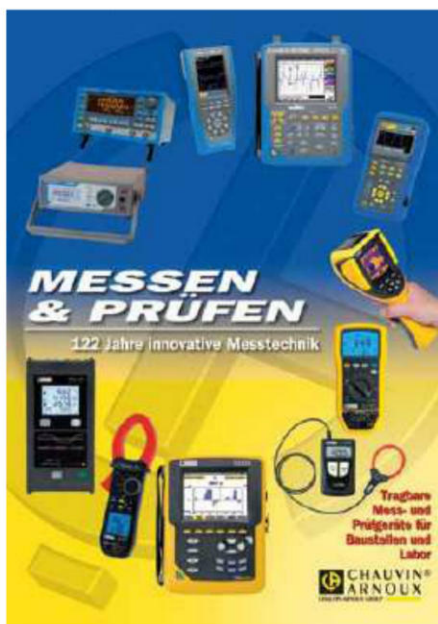
Messen ist unsere Leidenschaft!

Die Firma Chauvin Arnoux wurde vor über 120 Jahren im Jahr 1893 in Paris von Raphaël Chauvin und René Arnoux gegründet und ist nach wie vor in Familienbesitz. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Messung elektrischer und physikalischer Größen im Industrie- und Dienstleistungssektor. Die Kunden werden weltweit durch ein Netz von zehn Tochtergesellschaften und hunderten Distributoren unterstützt.

International erwirtschaftet die Chauvin Arnoux Group mit etwa 900 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 100 Mio. €. 11 % des erwirtschafteten Umsatzes werden jährlich in Forschung und Entwicklung reinvestiert. Die sechs Entwicklungslabors befinden sich in Frankreich, Österreich und in den USA. Das in sieben Produktionsstätten weltweit gefertigte Produktspektrum umfasst tragbare Messge-

räte (Multimeter, Schutzmaßnahmenprüfer, Leistungs- und Energiemessgeräte, Oszilloskope ...), Anlagen-Messtechnik (Stromwandler, Messumformer, Zähler ...) und Temperatur-Messtechnik (Temperaturfühler, -regler ...). Die Qualitätsphilosophie von Chauvin Arnoux steht ganz im Dienste des Kunden, um ihn mit sicheren und zuverlässigen Geräten zu versorgen. Dafür steht die ISO 9001-Zertifizierung.

Die österreichische Niederlassung wurde 1996 in Wien als Kombination einer Vertriebs-Niederlassung mit einem Entwicklungsbüro gegründet – das ist konzernweit eine absolute Besonderheit! Vor diesem Hintergrund kann Chauvin



how anbieten. Zugleich ist man auch in der Lage, kompetent Reparaturen durchzuführen und ein Kalibrierservice anzubieten, wodurch die Dauer im Servicefall für heimische Kunden minimiert wird. Dieses Angebot ist für den Anwender ein oft entscheidender Gewinn.

Das Ziel, dass jeder österreichische Messtechnikanwender den Namen Chauvin Arnoux untrennbar mit hochwertigen Messgeräten und bester Fachberatung verbindet, ist eine Herausforderung, der sich Chauvin Arnoux gerne täglich stellt. ●

Arnoux seinen österreichischen Kunden technische Unterstützung und bestmögliches Know-

Weitere Informationen:
www.chauvin-arnoux.at
www.chauvin-arnoux.com